



Mitglieder des Nationalteams und der BTU-Auswahl mit Meister Kang und Soo-Nam Park

Ik-Pil Kang, Wolfgang Brückel, Rudolf Krupka

TA-Seminar Poomsae mit Ik-Pil Kang Machte Lust auf mehr

Ein hochmotivierter Referent und zufriedene Teilnehmer, die sich schon auf die nächste Auflage des Seminars freuen, sind die besten Referenzen für das TA-Seminar Poomsae.

Auch die Tatsache, dass sich am Samstag einer der heißesten Tage des Jahres ankündigte und am Sonntag das Endspiel der Fußball-EM stattfand, konnte Poomsae-Kenner und -liebhaber nicht davon abhalten, am TA-Seminar Poomsae teilzunehmen. Grund dafür war der Referent, Großmeister Ik-Pil Kang, der sich durch seine regelmäßige Lehrtätigkeit beim TA-Seminar mittlerweile ein treues Stammpublikum erarbeitet hat. Kang war 2006 selbst Weltmeister bei der ersten Poomsae-WM und hat seither als Trainer jedes Jahr Weltmeister und WM-Medaillengewinner hervor gebracht. Zu Kopf gestiegen ist ihm der Erfolg nicht: Als Referent stürzt er sich regelmäßig mit viel Engagement und Begeisterung in die Arbeit. Das war auch diesmal so, am 30. Juni und 1. Juli in Sindelfingen – und das, obwohl er erst am Donnerstag von Seoul aus angereist war, wo er sich gerade einmal zwei Tage Verschnaufpause nach einem Gastspiel in Malaysia gegönnt hatte. „Wir sind sehr stolz darauf, dass Großmeister



Manuel Kolb

Kang unser TA-Seminar Poomsae in Sindelfingen jedes Jahr ein oder zwei Mal in seinem sehr engen Terminkalender unterbringt“, freute sich Organisator Soo-Nam Park.

Hochkarätige Teilnehmer

Unter den Teilnehmern fanden sich auch diesmal viele Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft: Bundestrainer Manuel Kolb war ebenso mit von der Partie wie Michael Bußmann, Cyra de Rama, Elvira Fuhrmann, Nicole und Marcus Ketteniß, Thomas Sommer und Imke Turner –

Imke Turner und Ik-Pil Kang



Ik-Pil Kang in Aktion

allesamt WM-Medaillengewinner, darunter mehrfache Weltmeister. TUBW-Präsident Wolfgang Brückel und Kampfrichterreferent Rudolf Krupka – beide WTF-Poomsae-Referees der ersten Stunde – waren anwesend und hießen Ik-Pil Kang mit einem Geschenk herzlich willkommen. Die TUBW entsandte außerdem zahlreiche Teilnehmer, sowohl Sportler als auch Kampfrichter, die beim Seminar ihre Kenntnisse auffrischten oder erweiterten. Michael Bußmann, Landestrainer Poomsae der BTU, brachte ein Team mit nach Sindelfingen und Engelbert Rotalsky, Vizepräsident der NWTU, nutzte das Seminar zur Weiterbildung seiner Landestrainer. Auch die zahlreichen Teilnehmer aus dem Ausland verliehen der Veranstaltung einen besonderen Reiz: Aus Belgien, Griechenland, Holland, Italien, Luxemburg, Schottland und der Schweiz kamen Poomsae-Sportler, -Trainer und -Kampfrichter. Neben den technischen Aspekten der Poomsae – von den Grundtechniken über die Taeguk-Formen bis zu den hohen Meister-Poomsae – stellte die Präsentation einen besonderen Schwerpunkt des Seminars dar. Außerdem gab Meister Kang eine Einführung in das Thema Free Style Poomsae und beantwortete dazu – wie auch zu den anderen Gebieten – bereitwillig und kompetent die Fragen der Teilnehmer.

Das nächste TA-Seminar Poomsae ist schon in Planung – der Termin wird wie immer



frühzeitig in Taekwondo Aktuell sowie unter www.taekwondo-aktuell.de bekannt gemacht.

Stimmen zum Seminar

Imke Turner

**9-fache WM-Medaillengewinnerin
– darunter dreimal Gold**

„Zum ersten Lehrgang mit Meister Ik-Pil Kang bin ich noch mit der Erwartung angereist, jetzt die ultimativen Geheimtechniken zu lernen. Nein, es sind die ganz grundlegenden Sachen – Stabilität, Eindrehbewegungen, Ansatzpunkte für Kicks



etc. – die diesen Lehrgang so wertvoll machen. Wenn man die Hinweise beherzigt, dementsprechend trainiert und seine Technik umstellt, dann macht man nochmal einen weiten Satz nach vorn. Das habe ich am eigenen Beispiel erlebt, und deshalb habe ich in diesem Sommer eine scheinbar simple Trainingsaufgabe: Drehungen um 180 Grad. Und deshalb bin ich auch beim nächsten Lehrgang wieder dabei.“

Michael Bußmann

**2-facher Weltmeister
Landestrainer Poomsae Bayern**

„Ich finde die Art und Weise, wie Meister Kang die Techniken und Philosophie der Poomsae vermittelt, hervorragend. Ebenfalls finde ich es sehr gut, dass wir bei jedem Lehrgang einen neuen Aspekt der Formen und des Formentrainings kennen lernen. Der Schwerpunkt diesmal, die Präsentation, hat mir sehr viel für mein weiteres Training gebracht. Auch die kleinen Tipps, die der Meister immer individuell für jeden Sportler parat hat, sind es wert den Lehrgang zu besuchen. Ich werde mit meinem Team auch das nächste Mal wieder dabei sein und wir freuen uns schon darauf.“

Elvira Fuhrmann und Michael Bußmann

Thomas Sommer und Claudia Beaujean

Claudia Beaujean

**Mehrfache Medaillengewinnerin bei
Weltmeisterschaften und Studenten-
Weltmeisterschaften
Co-Landestrainerin NWTU**

„Ich war sehr beeindruckt, wie schnell Meister Kang jegliche Abweichung von der idealen Technik erkennt und perfekt nachahmen kann. Somit habe ich besonders während der Individualanalyse sehr schnell gesehen, was ich noch verbessern kann. Das Training hat super viel Spaß gemacht und mir viele neue Anreize gegeben im Hinblick auf die bevorstehende Weltmeisterschaft.“

